

**Titel:**

**Beglaubigte Abschrift, Berufungsbeklagter, Berufungskläger, Beschlusstenor, Beschlüsse, Endurteil, Hinweisbeschluss, Klagepartei, Kosten des Berufungsverfahrens, Oberlandesgerichte, OLG Nürnberg, Prozeßbevollmächtigter, Rechtsmittel, Rechtsstreit, Rückabwicklung, Streitwert, Versicherungsverhältnis, Vorsitzender Richter, Zivilkammer, Zivilsenat**

**Normenkette:**

ZPO § 516 Abs. 3

**Schlagworte:**

Beglaubigte Abschrift, Berufungsbeklagter, Berufungskläger, Beschlusstenor, Beschlüsse, Endurteil, Hinweisbeschluss, Klagepartei, Kosten des Berufungsverfahrens, Oberlandesgerichte, OLG Nürnberg, Prozeßbevollmächtigter, Rechtsmittel, Rechtsstreit, Rückabwicklung, Streitwert, Versicherungsverhältnis, Vorsitzender Richter, Zivilkammer, Zivilsenat

**Vorinstanzen:**

OLG Nürnberg, Hinweisbeschluss vom 22.02.2021 – 8 U 3888/20

LG Weiden, Endurteil vom 18.11.2020 – 21 O 61/19

**Tenor**

1. Die Klagepartei ist des eingelegten Rechtsmittels der Berufung verlustig.
2. Die Klagepartei hat die Kosten des Berufungsverfahrens zu tragen.
3. Der Streitwert wird für das Berufungsverfahren auf 1.362.414,23 € festgesetzt.

**Gründe**

**1**

Die Entscheidung beruht auf § 516 Abs. 3 ZPO. Die Berufung ist zurückgenommen worden.